

April / Mai 2019



Evangelische Kirchengemeinde
Birkenwerder

Gemeindebrief



***Jesus Christus spricht: Siehe,
ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.***

Matthäus 28,20 – Monatsspruch April

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. Matthäus 28,20 – Monatspruch April

Von drei Freunden musste ich seit der letzten Andacht Abschied nehmen, einer davon aus meinem engsten Freundeskreis. 68, 48, 25 Jahre. Ich werde sie nie wieder sehen. Solche Abschiede sind hart. – Heute war ich zum Geburtstagsbesuch bei einer verwitweten Dame aus unserer Gemeinde. Seit vielen Jahren bereits wohnt sie nun allein. Andererseits: Doch, ich *werde* die drei wiedersehen! Und die Witwe *ist* nicht allein! Wir können ihn nicht sehen, aber Er ist da. Und wir können Gottes Himmel nicht sehen, aber der ist dennoch Realität; unsere Wohnungen dort werden gerade vorbereitet (Joh 14,2). Gagarin hat Gott natürlich im All nicht gesehen. Gerade deswegen gibt Jesus, nachdem er auferstanden war und bald gen Himmel fahren würde, seinen Jüngern noch mit auf den Weg: *Selig sind, die nicht sehen und doch glauben*. Denn Jesus wusste, dass die Zeit nach seiner Himmelfahrt für die Jüngerinnen und Jünger über weite Strecken ungemütlich wird, für viele sogar ein Himmelfahrtskommando. Bis heute: Der Weltverfolgungsindex beziffert die verfolgten Christen auf 200 Millionen. Aber auch ohne Verfolgung um Jesu willen kann man sich von Gott verlassen fühlen. Nach der Krebsdiagnose; weil Gott den Ehemann heimgerufen hat; weil einem die Last des Lebens einfach zu schwer erscheint. Umso wichtiger ist es dann, tief verinnerlicht zu haben, was Jesus, Gottes Sohn, verheißt, und darauf zu vertrauen: Ich lasse dich nicht allein! Ich bin bei dir! Gerade in den dunklen Tälern. Lass dich von meinem Hirtenstab leiten (Ps 23,4), lass mein Wort das Licht auf deinem Wege sein (119,105)! Lass mich dich trösten (Jes 38,17). Das geht leichter, wenn man schon in den 'guten Zeiten' angefangen hat, vertrauensvoll mit Jesus zu leben. Immer schon klopft er an, damit wir ihm die Tür zu unserem Leben öffnen. – Als langjähriges Einzelkind und ohne enge Freunde hatte ich mir immer einen Bruder gewünscht; am besten einen Zwillingbruder. Der immer da ist, der zu mir hält, der mich versteht. Der Wunsch blieb unerfüllt. Aber dann erfuhr ich, dass Jesus genau das für mich werden will! Ich habe mein Leben ihm anvertraut, und fortan war ich nie mehr allein und unverstanden. Und erlebte seine Gegenwart gerade in den dunklen Tälern wie der Mensch in „Spuren im Sand“: Da, wo du nur eine Spur siehst, da habe ich dich getragen.“

Jenes Wort wurde Gagarin übrigens von der KP nur in den Mund gelegt! Gagarin war zeitlebens ein gläubiger Mann, getaufter orthodoxer Christ. Seine Überzeugung war: „Ein Astronaut kann nicht ins All fliegen und Gott nicht in seinem Kopf und in seinem Herzen haben!“ (https://www.jesus.ch/magazin/spiritualitaet/326185-juri_gagarin_flog_ins_all_und_fand_gott.html)

Gott segne Sie, Ihr

Philipp Karl Reyle



Musikalischer Palmsonntag

die besondere Musik im Gottesdienst

Am Palmsonntag, dem **14. April**, heißt es im Gottesdienst um **10.00 Uhr** „Die Musik predigt“. Der international als Solist und in namhaften Chören aktive Tenor Stephan Gähler und unsere Kirchenmusikerin Eva Schulze am Cembalo erfüllen Musik aus der Zeit des dreißigjährigen Krieges mit neuem Leben.



Heinrich Schütz schrieb seine „Kleinen geistlichen Konzerte“ unter dem Eindruck von Tod und Zerstörung im privaten und gesellschaftlichen Umfeld. Nachdem er nur noch wenige Musiker zur Verfügung hatte, schuf er eine Sammlung intimer und sehr ausdrucksstarker Werke in kleinster Besetzung. Im Gottesdienst erklingen daraus einige Stücke, die besonders die Verehrung der Person Jesus zum Ausdruck bringen und sich gut in die Passionszeit einfügen.

Dazu passend singt die Gemeinde einige der schönsten EG-Lieder aus der selben Epoche, z. B. „Herzliebster Jesu“. Gottesdienstteilnehmer können erleben, was die Musik Menschen damals bedeutet hat und was sie uns heute noch in der Passionszeit und darüber hinaus sagen kann.

Eva Schulze

Gründonnerstag

Zum letzten Mal aß Jesus mit seinen Jüngern. Ein Festmahl war es, sie feierten zusammen das Passah-Fest. Und dabei setzte er das „Mahl des Herrn“ ein, das wir auch oft „**Abendmahl**“ nennen – was daher kommt, dass es abends gefeiert wurde. Es war der Abend des Gründonnerstags. Und im Gedenken daran wollen wir zusammen **Abendbrot essen** und das Mahl des Herrn feiern.

Jeder bringt am **Gründonnerstag**, dem **18. April** um **18.00 Uhr** im **Gemeindehaus** etwas mit, dann ist bestimmt für alles gesorgt. Bitte melden Sie sich bei Frau Seeger, ☎ 40 13 55.

Pfr. Philip Kiril von Preußen

***Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn,
er wird's wohl machen***

Psalm 37,5

Karfreitag

Andacht zur Sterbestunde

Auch in diesem Jahr gibt es in unserer Kirche am **Karfreitag**, dem **19. April** um **15.00 Uhr** eine Andacht zur Sterbestunde Jesu.

Musikalisch dreht sich dieses Jahr alles um Johann Sebastian Bach. Der Kirchenchor singt Choräle aus der Matthäuspassion, und auch die Orgel wird sich des Themas annehmen.

Eva Schulze & Sabine Grunert



Ostermontag

Er ist auferstanden, Halleluja! Freut euch und singet Halleluja! So singen wir, so beten wir und so vergewissern wir uns auch am Ostermontag.

Hinter uns liegt die Passionszeit, das Gedenken an den feigen Verrat, den grausamen Kreuzestod und die Tage bis zum Ostermorgen. Am Ostermontag wollen wir zusammen Andacht halten und danach bei einem **Frühstück** die gemeinsamen Tage, mit ihren ganz eigenen Gottesdiensten ausklingen lassen. Seien Sie herzlich dazu eingeladen am **Montag**, dem **22. April** um **10.00 Uhr** im **Gemeindesaal**. Wer etwas mitbringen möchte, melde sich bitte bei Frau Seeger, ☎ 401355.

Schließen wir diese Zeit in Gemeinschaft und vergewissern uns noch einmal: Er ist auferstanden, Halleluja! Mit allen guten Gedanken und den besten Wünschen für eine gesegnete Zeit

Ihre Gesine Utecht

Cantate dominum – Singt dem Herrn

Auch in diesem Jahr sind Sie eingeladen, am **Sonntag Kantate**, dem **19. Mai** um **10.00 Uhr** gemeinsam mit unserem Chor einen **besonderen musikalischen Gottesdienst** zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Kirchenkaffee die Möglichkeit zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen.

Sabine Grunert

„Denk an die Zukunft!“ Vorstellungsgottesdienst

Wovon hängt die Zukunft ab: Vom Retten des Weltklimas? Vom Schulabschluss? Von genug Geld? Von genügend Kindern? Von Gott? Um *Die Zukunft* und um *Deine Zukunft* dreht sich unser Jugendgottesdienst am **Sonntag, dem 12. Mai um 11.00 Uhr** in der **Kirche Birkenwerder**. Es erwarten Dich wieder Theaterszenen, moderne Musik, Jugendinterview, interessante Predigt – und hinterher leckere Snacks und gute Gespräche. **Sei dabei und bringe Deine Freunde mit!**

Gleichzeitig stellen sich die Konfirmanden mit diesem Gottesdienst unserer Kirchengemeinde vor.

Philip Kiril Preußen & Konfi-Team

Hauptkonfirmanden:

Emil Dieck,

Elisabeth & Rabea Hellwig,

Timotheus Friedrich Preußen,

Esben & Marit Skär,

Caroline Winter

Vorkonfirmand:

Kilian Garcia-Enseleit



Fotos: Ferdinand Holbach

Vorinfo: Neue Konfi-Gruppe

Herzliche Einladung zum neuen Konfirmandenjahrgang! Gerne jetzt schon einsteigen, immer Dienstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Philip Kiril Preußen

Einladung zur Gemeindeversammlung

Liebe Gemeindeglieder!

Zur nächsten Gemeindeversammlung möchte ich Sie sehr herzlich einladen. Sie findet am **Sonntag, dem 19. Mai im Anschluss an den Gottesdienst** (ca. 11.00 Uhr) in unserer **Kirche** statt. Themen sind neben Berichten über die aktuellen Entwicklungen in unserer Gemeinde, die in diesem Jahr anstehende Neuwahl des Gemeindekirchenrats am 3. November sowie die Förderung der ehrenamtlichen Arbeit. Zur Vorbereitung finden Sie diesem Gemeindebrief einen Flyer beigelegt, der einen Überblick über die vielen Bereiche der ehrenamtlichen Arbeit in unserer Gemeinde gibt und Sie vielleicht schon jetzt ermuntert, sich ebenfalls zu engagieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Beteiligung an der Gemeindeversammlung am 19. Mai!

Wolfram von Scheliha

Gesprächsabend

Dienstag, 21. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Thema: **Gemeindewerkstatt 2019**

Ausgehend von den Ergebnissen aus der Gemeindeversammlung vom 19. Mai und den Erfahrungen vergangener Zeiten soll die Tradition der Gemeindewerkstatt weitergeführt werden. Es ist zu bedenken, was uns eint, was uns trennt und welche Dinge uns für den Gemeindeaufbau helfen können.

Dr. Eckard Uhlig

Birkenschnack – Jetzt mit Motto

Seit gut mehr als einem halben Jahr gibt es nun schon den Birkenschnack. In netter Runde bei Getränken und Snacks finden sich Interessierte zum Gespräch über Gott und die Welt. Gerne wollen wir die Abende unter ein Motto stellen, um einen leichteren Einstieg in die Runde zu ermöglichen. Das **Thema am 18. April** ist „**Ostern**“ und am **16. Mai** „**Prüfung**“. Seien Sie herzlichst eingeladen zum Birkenschnack jeden 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. *Beatrice Holbach & Gunda Hübschmann*

Jeden **Mittwoch, 19.30 Uhr Bibelkreis** bei und mit Sigrid Kammler, Informationen unter ☎ 40 66 94

Konzerte

Im Rahmen der **Sonntagsmusiken** in der **Kirche** am **14. April** um **16.30 Uhr** können wir „alte“ Bekannte zu einem „**Festlichen Konzert für Trompete und Orgel**“ begrüßen.

Toni Fehse – Trompete –
und Jonas Wilfert – Orgel –
musizieren Werke aus Barock und Romantik.



Am **Sonntag**, dem **5. Mai** um **16.30 Uhr** begrüßen wir in unserer Kirche den Bariton **Urmas Pevgonen**. In seinem Programm „Sie schrieben mir“ stellt er, begleitet von Alexander Danko (Knopfakkordeon), russische Melodien vor, die nicht jeder kennt, aber hinterher lieben wird. Die Zuhörer erfahren mehr zur Entstehungsgeschichte und zu den Hintergründen der von ihm vorgebrachten Werke.

Der Eintritt zu diesen beiden Konzerten ist frei. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.



Im Rahmen der Reihe „Musikschulen öffnen Kirchen“, die vom Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e.V. unterstützt wird, können wir in diesem Jahr wieder das **Kammerorchester „Concerto“ der Musikwerkstatt Eden** begrüßen. Am **Sonntag**, dem **25. Mai** um **16.00 Uhr** lässt „Concerto“ bei uns den Frühling ausklingen.

Der Eintritt ist frei. Die Spenden, die am Ausgang dieses Konzertes gesammelt werden, sind für die Restaurierung unserer Orgel bestimmt.

Sabine Grunert

Sternsinger von St. Theresia singen für *Hope and Light*

Es ist schon eine gute Tradition, dass am Epiphaniassonntag die Sternsinger der Katholischen Gemeinde St. Theresia aus Birkenwerder unseren Gottesdienst besuchen. Dieses Jahr kamen sie allerdings nicht am 6. Januar, sondern wegen der noch andauernden Schulferien eine Woche später, am 13. Januar. Die Sternsinger aus Birkenwerder sammelten für das Projekt *Hope and Light* (Hoffnung und Licht) in Südafrika. Das Projekt unterstützt Kinder aus Sir Lowry's Pass, einem Township (Vorort) von Kapstadt, die in ihrer häuslichen Umgebung Gewalt erfahren haben. *Hope and Light* unterhält eine KITA, ein Kinderdorf für Waisenkinder, eine Grundschule und eine Sekundarschule. Diese Einrichtungen finanzieren sich weitgehend durch Spenden. *Hope and Light* unterstützt die meist traumatisierten Kinder und eröffnet ihnen durch Bildungsangebote eine Lebensperspektive jenseits von Armut und Gewalt. Der Schulunterricht findet in für südafrikanische Verhältnisse kleinen Gruppen von 30 Kindern statt. Normale Klassen haben 60 und mehr Kinder. Die Kinder bekommen zudem wenigstens eine warme Mahlzeit am Tag.

In diesem Jahr haben die Sternsinger von St. Theresia unglaubliche 3.000 Euro ersungen und gesammelt. Das war wohl ein neuer Rekord. Allen Spendern sei sehr herzlich dafür gedankt.

Im nächsten Gemeindebrief wollen wir ausführlicher über das Projekt berichten. Laura Onnebring ist seit Oktober 2018 bei *Hope and Light* und unterstützt die Lehrkräfte der Grundschule bei ihrer täglichen Arbeit noch bis Ostern.



Text: Arnold Onnebring / Wolfram von Scheliha; Foto: Bruni Müller



Kinderfreizeit – 2019

„FREUDE vervielfältigt sich, wenn man sie teilt.“

Manchmal liegt der Anlass zur Freude klar auf der Hand. Manchmal wird er erst beim genauen Hinsehen erkennbar.

Wir wollen ein ganzes Wochenende Freude teilen.

Alle Kinder ab der 2. Klasse sind

ganz herzlich zur Kinderfreizeit vom **24. – 26. Mai** im „**Haus Kreisau**“ im südlichen Berlin eingeladen. Wir wollen Spaß haben, gemeinsam singen, spielen und dabei mit Sicherheit auch Neues entdecken. Die Heimreise werden wir dann hoffentlich mit einer Extra-Portion Freude im Gepäck antreten.

Die Kinderfreizeit ist als innerkirchliche Weiterbildung anerkannt und wird mit öffentlichen Geldern gefördert. Der Eigenanteil beträgt Dank der Fördergelder 60,- €/Kind.

Die Anmeldung erfolgte über die Christenlehre. Zum Redaktionsschluss lagen die Teilnehmerzahlen noch nicht vor.

Doch die Zusage von Familie Dieck, dass sie zum wiederholten Male die Kinderfreizeit begleiten wollen, war und ist längst abgemacht – ganz herzlichen Dank dafür.

Annegret Ortelt

Prüfung der Konfirmanden

Wie jedes Jahr schlägt der Puls der Konfirmanden auch diesmal schon vor der Konfirmation höher: bei der mündlichen Konfirmandenprüfung am **Dienstag**, dem **28. Mai** um **17.00 Uhr** im **Gemeindehaus**. Wenn Sie das interessiert, dürfen Sie gern als Gast teilnehmen.

Pfr. Philip Kiril von Preußen

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.

2. Samuel 7,22 – Monatsspruch Mai

07.04., 10.00 Uhr	Judika mit Kindergottesdienst	Gesine Utecht
14.04., 10.00 Uhr	Palmsonntag – Musikalischer Gottesdienst	Pfr. v. Preußen
18.04., 18.00 Uhr	Gründonnerstag – Andacht mit Tischabendmahl und Abendbrot im Gemeindesaal	Pfr. v. Preußen
19.04., 10.00 Uhr	Karfreitag mit Abendmahl	Pfr. v. Preußen
19.04., 15.00 Uhr	Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Kirchenchor	Sabine Grunert
21.04., 10.00 Uhr	Osterfest	Pfr. v. Preußen
22.04., 10.00 Uhr	Ostermontag – Andacht mit Frühstück im Gemeindesaal	Gesine Utecht
28.04., 10.00 Uhr	Quasimodogeniti	Pfr. Liedtke
05.05., 10.00 Uhr	Misericordias Domini mit Abendmahl	Pfr. v. Preußen
12.05., 11.00 Uhr	Jubilate – Jugendgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst im Anschluss Kirchensnacks	Pfr. v. Preußen
19.05., 10.00 Uhr	Kantate – Musikalischer Gottesdienst mit Kirchenchor im Anschluss Kirchenkaffee und Gemeindeversammlung	Sabine Grunert
26.05., 10.00 Uhr	Rogate mit Kindergottesdienst	Pfr. v. Preußen
30.05., 10.00 Uhr	Himmelfahrt	Pfr. Luther
02.06., 10.00 Uhr	Exaudi	Gesine Utecht

Besondere Veranstaltungen

- 12.04., 22.00 Uhr Jugendkreuzweg in Berlin Pankow (S. 17)
 14.04., 16.30 Uhr Konzert in der Kirche Birkenwerder (S. 7)
 05.05., 16.30 Uhr Konzert in der Kirche Birkenwerder (S. 7)
 25.05., 16.00 Uhr Konzert in der Kirche Birkenwerder (S. 7)
 24.05. – 26.05. Kinderfreizeit im „Haus Kreisau“ im südlichen Berlin (S. 9)
 25.08., 08.00 Uhr Gemeindeausflug nach Neuruppin und Wustrau (S. 12)
 03.11. Gemeindegemeinderatswahlen

Kinderchor mit Eva Schulze

montags 15.30 – 16.15 Uhr (für sechs – achtjährige)
 montags 16.15 – 17.00 Uhr (für neun – zwölfjährige)

**Christenlehre** mit Annegret Ortelt

mittwochs 13.15 – 14.05 Uhr 1. Klasse
 mittwochs 14.15 – 15.05 Uhr 2. Klasse
 donnerstags 15.00 – 15.50 Uhr 3. + 4. Klasse
 donnerstags 16.00 – 16.50 Uhr 5. + 6. Klasse

Junge Birke

montags 14.00 – 16.00 Uhr **Handarbeitskreis** mit dem Handarbeits-
 team

Konfirmandenunterricht mit Pfr. von Preußen

dienstags 16.30 – 18.00 Uhr 7. + 8. Klasse

Junge Gemeinde (für dreizehn – siebzehnjährige) mit Pfr. von Preußen

dienstags 18.00 – 20.00 Uhr

Gesprächskreis mit Dr. Eckard Uhlig

Dienstag, **21.05.**, 19.30 Uhr Thema: Gemeindegewerkstatt 2019 (S. 6)

Birkenschnack mit Beatrice Holbach und Gunda Hübschmann

Donnerstag, **18.04.**, 19.30 Uhr Thema: Ostern (S. 6)

Donnerstag, **16.05.**, 19.30 Uhr Thema: Prüfung (S. 6)

Kirchenchorprobe mit Eva Schulze

montags 19.30 – 21.00 Uhr

Seniorenachmittag mit Pfr. von Preußen

Mittwoch, **10.04.**, 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen

Gemeindegewerkstatt

Mittwoch, **03.04.** und **08.05.**, 19.30 Uhr

Dienstag, **28.05.**, 17.00 Uhr Prüfung der Konfirmanden (S. 9)

In den Ferien, vom 15. – 26. April, finden keine regelmäßigen Veranstaltungen statt.

Einladung zur Gemeindefahrt

„Fontane 200“ nach Neuruppin und Wustrau am Sonntag, dem 25. August (nicht 1. September!) von 08.00 bis ca. 18.30 Uhr.

Am 25. August 2019 geht die Kirchengemeinde wieder auf große Fahrt, um „Fontane 200“ in Neuruppin und Wustrau zu erleben.

Unser erstes Ziel ist die **Klosterkirche St. Trinitatis / Neuruppin** mit einem kurzen Vortrag zur Geschichte und einer Orgelführung mit Musik. Unser zweites Ziel, zu Fuß durch die Altstadt, ist das **Museum Neuruppin**. Anlässlich des 200. Geburtstags Theodor Fontanes sehen wir in seiner Geburtsstadt die **Leitausstellung „fontane.200/Autor“** im Land Brandenburg. Diese Leitausstellung stellt uns mitten hinein in Fontanes Schreib- und Textwelten: Woher hat er seine Ideen? Wie erfindet er seine Figuren? Was begeistert uns an seiner Literatur und vieles andere mehr.

Unser drittes Ziel ist das **Brandenburg-Preußen Museum in Wustrau**. Es präsentiert in seiner Dauerausstellung mehr als 500 Jahre brandenburgisch-preußische Geschichte unter den Hohenzollern. Eindrucksvolle Exponate dokumentieren den Aufstieg Brandenburgs von der „Streusandbüchse des Heiligen Römischen Reiches“ hin zur Großmacht Preußen. Die überarbeitete Ausstellung widmet sich insbesondere den zivilen Leistungen in Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur. Diese Leistungen wollen wir kennenlernen.

Fontane hatte vor allem die Herrenhäuser, Klöster und Kirchen im Blick und beschäftigte sich in seinem umfangreichen Werk mit den Erinnerungen und dem Ruhm des alten Preußens. In einer **Sonderausstellung** zeigt das Museum darüber hinaus die **Fotografin Marie Goslich** (1859 – 1938). Sie zog mit ihrer Plattenkamera **zeitgleich** zu den „Wanderungen“ **Fontanes durch die Mark Brandenburg** und fotografierte die Menschen bei der Arbeit: Bauern, Fischer und eben Menschen jener Zeit. Diese lernen wir kennen.

Das Brandenburg-Preußen Museum liegt im malerischen Zietendorf Wustrau am südlichen Anfang des Ruppiner Sees.

Hans **Joachim von Zieten, Reitergeneral Friedrichs II.**, lebte in Wustrau. Wir lernen Zieten durch Kurzvortrag an seinem Denkmal kennen.

Unser Mittagessen nehmen wir im Gasthof „**Zum Alten Zieten**“ ein. Im 1908 vom Grafenpaar von Zieten-Schwerin erbauten Constance-Haus, heute „**Café Constance**“, werden wir mit Kuchen, Kaffee oder Tee verwöhnt.

Pünktlich um 08.30 Uhr fährt der Bus am **25. August vor unserer Kirche** in Birkenwerder ab.

Kosten pro Teilnehmer 26,00 Euro. Teilnehmer, die nicht Glied der Evangelischen Kirchengemeinde Birkenwerder sind, zahlen einen Zuschlag von

10,00 Euro. Mitfahrende Kinder zahlen 20,00 Euro.

Die Kosten beinhalten alle Fahrkosten, Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Führungen.

Die Vorauswahl zum Mittagstisch mit nur einem **Hauptgericht** bitte unbedingt in der **Teilnehmermeldung mit Ziffer eintragen**:

1 = Kasseler Braten mit Sauerkraut und Salzkartoffeln

2 = Putensteak mit Sahnechampignon und Kroketten

3 = Gemüsegratin mit verschiedenem Gemüse, Béchamelsoße und Käse überbacken

Die Teilnehmermeldelisten liegen vom **1. Mai bis Sonntag, dem 4. August** in der Kirche und im Gemeindehaus aus.

Finanzen: Sabine Grunert

Planung, Organisation und Leitung: Friedrich von Senden

Neues aus dem Gemeindegemeinderat

In seiner Februar-Sitzung hat der GKR ein Papier über die „Aufgaben, Organisation und Gestaltung des Gemeindebriefes“ verabschiedet. Damit soll die sehr erfolgreiche und zuverlässige Arbeit des Redaktionsteams weiter verbessert und eine größere Klarheit über die Arbeitsabläufe hergestellt werden. Der Verabschiedung des Papiers waren umfassende Diskussionen vorausgegangen, in die der GKR auch den Beirat und natürlich auch das Redaktionsteam sowie weitere Interessierte eingebunden hat. Allen, die sich auf eine konstruktive Weise darin eingebracht haben, sei sehr herzlich gedankt. Wenn Sie Interesse an dem Papier haben, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen im Gemeindebüro. Der GKR hat zudem unseren früheren GKR-Vorsitzenden Dr. Eckard Uhlig in den engeren Redaktionskreis berufen. Dr. Uhlig ist seit Jahrzehnten fest in der Kirchengemeinde verwurzelt und auch in der Kommunalgemeinde gut vernetzt, so dass der Gemeindebrief sicherlich von seiner Mitarbeit sehr profitieren wird. Wir wünschen Dr. Uhlig für seine Arbeit Gottes Segen. Darüber hinaus hat der GKR beschlossen, im Zuge der Grundreinigung der Orgel ein Schwellwerk einzubauen, das die Klangvariationen und Klangqualität der Orgel deutlich erhöht. Schließlich hat der GKR auch die Weichen für die Fertigstellung des „Hauses der Begegnungen“ (ehem. Jugendhaus im Gemeindegarten) gestellt. Im März traf sich der GKR zu seiner turnusmäßigen, gemeinsamen Sitzung mit dem Beirat. Das Treffen diente der Vorbereitung der **Gemeindeversammlung am 19. Mai** sowie den Themen **GKR-Wahlen am 3. November** und Ehrenamtsarbeit.

Wolfram von Scheliha

Gesprächsabende zum Jahresbeginn

Am 29. Januar 2019 fand der erste Gesprächsabend dieses Jahres zum Thema: „Jüdisches Leben in Birkenwerder“ statt. Frau Vera Paulick stellte den Arbeitsstand einer Recherche des Geschichtsstübchens in Birkenwerder zum Leben jüdischer Einwohner in Birkenwerder vom Ende der Weimarer Republik bis in die Zeit des Nationalsozialismus vor. Laut einer Volkszählung vom 17.05.1939 gab es 83 Einwohner mit jüdischer Abstammung im Ort. An ausgewählten Einzelbeispielen sprach Frau Paulick zum Lebensweg unserer Mitbewohner, der oft mit der Deportation endete. Im anschließenden Gespräch wurde die Situation in der evangelischen Kirche und der evangelischen Kirchengemeinde in Birkenwerder thematisiert. Auch Ängste zur gesellschaftlichen Entwicklung in der Gegenwart wurden benannt. Der Abend endete mit einer Gedenkminute für unsere ehemaligen Mitbewohner des Ortes. Frau Paulick freut sich über Informationen zu Schicksalen jüdischer Mitbewohner zur Weiterführung der Recherche.

Der zweite Gesprächsabend in diesem Jahr (am 19. Februar 2019) fand zum Thema: „Evangelische Gemeinde und der Begriff Heimat“ statt. Heimat ist viel mehr als der Ort, an dem man aufgewachsen ist. Heimat ist auch die Familie und heimatlich ist die Kultur, in der man zu Hause ist. Man kann seine Heimat verlieren und man kann eine neue Heimat finden. Und schließlich kann auch der Glaube zur Heimat werden. Heimat ist die Sehnsucht nach dem Paradies. Die französische Historikerin Frau Dr. Christiane Kohser-Spohn (Mitglied des GKR) sprach in einem Einführungsvortrag über den Begriff Heimat in der deutschen Geschichte. Ausgehend vom Kaiserreich, über den Nationalsozialismus, den beiden deutschen Staaten bis zur Gegenwart wurde Nutzung und Einbindung des Heimatbegriffes in politische und gesellschaftliche Bezüge dargestellt. Im anschließenden lebhaften Gespräch zu diesem Thema wurden Meinungen und persönlich prägende Beispiele ausgetauscht. Es wurden viele Anregungen an diesem Abend mitgenommen, die so manchen Teilnehmer noch beschäftigen werden.

Dr. Eckard Uhlig

Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 31,16

WGT-Workshop-Nachmittag

Kommt, alles ist bereit

Slowenien ist das vorbereitende Land in diesem Jahr. Klein – aber fein – ist die kurze Zusammenfassung für diesen sehr jungen Staat – ca. 25 Jahre. Sehr klein ist auch die Einwohnerzahl mit etwas über 2 Millionen Bürgern. Gott hat mit dem Kleinen kein Problem.

Die Nation ist auf Vielerlei stolz: Eigenständigkeit (die ihr ohne Blutvergießen geschenkt wurde!), Naturreichtum → intakte Flora und Fauna, Sehenswürdigkeiten und Schönheiten in Fülle. Am besten einen Urlaub dort verbringen – eingeladen sind alle.

Unsere Referentin Andreja Rustja Moškotevc liebt ihre Heimat und hat sie uns auch lieb gemacht.



Titelbild von der sehbehinderten slowenischen Künstlerin Rezka Arnuš

Am Workshop-Nachmittag haben ca. 50 Personen teilgenommen – in einer sehr erfreulich großen Altersspanne: Von Schulkindern bis Rentnern. Teilnehmende Familien sind mir immer eine besondere Freude.

Von rustikaler Kunst bis slowenisch Kochen gab es so Manches dazwischen: Musik, ein biblisches Anspiel zu Lukas 14, eine Info-Runde über Slowenien, Bienen basteln, die summen konnten. Ein kleiner Verkauf von Fair-Produkten rundete das Angebot ab.

Die gute Atmosphäre und das gute Miteinander in den Gruppen waren u. a. Gründe, um sich an diesem Nachmittag „zu Hause“ zu fühlen.

Und ohne gute Mitarbeiter geht es nicht – sie waren da. DANKE Allen!

Der stolzen slowenischen Nation wünsche ich von Herzen ein gesundes Selbstbewusstsein, das die Quelle für Kreativität ist. Menschlicher Stolz führt leicht in negativen Nationalismus. Den erspare sich Slowenien bitte!

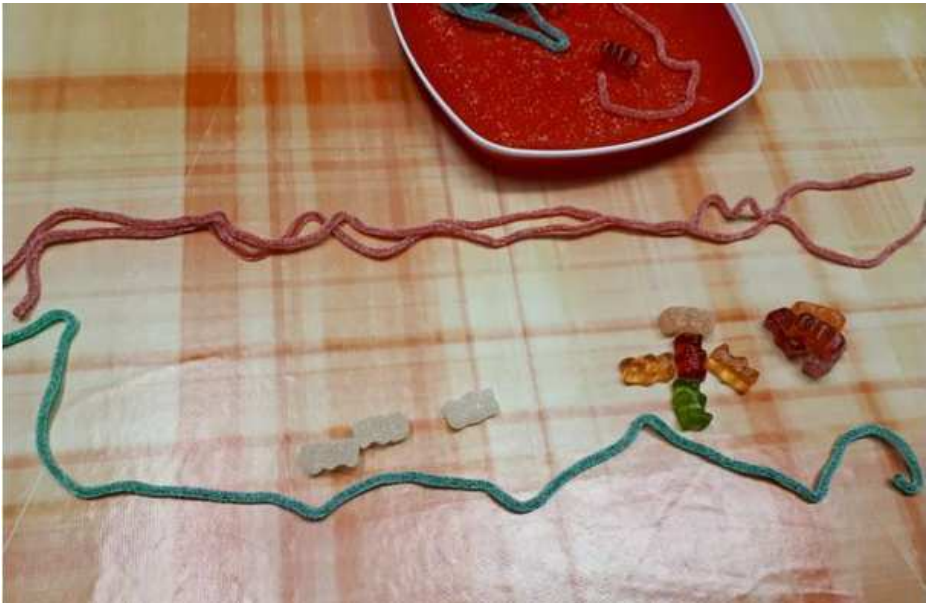
H. Luchte-Groß, Berlin

Foto: F. Maas, Lehnitz / Titelbild aus: <https://weltgebetstag.de>

Die Losung zum Anbeißen im KiGo und KidsGo

Auf ganz besondere Weise durften sich die Kinder die Jahreslosung aus Psalm 34 „verinnerlichen“.

Mit Gummibärchen und Schlangen bauten Kinder die Hintergrundgeschichte, die David veranlasste den Psalm zu verfassen, nach. Sehr fantasievoll und ausdauernd waren sowohl die Großen als auch die Kleinen am Werk. Natürlich verschwand nebenbei das eine oder andere Schaf im Mund.



Hier sieht man z. B. David beim Schafe hüten, seine Harfe und natürlich durfte die Schleuder, mit der er gegen Goliath gewonnen hat, nicht fehlen.

Irene Kubitza & Aimée Braun-Liebher

Bild: Irene Kubitza

Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34,15 – Jahreslosung 2019

Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden

Kirche Hohen Neuendorf, Berliner Str. 40, ☎ 50 40 75,
Sonntag 10.30 Uhr, Pfarrer Volker Dithmar, ☎ 40 39 42,
Internet: www.kirchehohenneuendorf.de und www.dorfkirchestolpe.de

Kirche Borgsdorf, Bahnhofstr. 32, ☎ 50 11 74 (AB),
Sonntag 11.00 Uhr, Pfarrerin Alke Witte, ☎ 030/89 62 90 71,
Internet: www.kirche-borgsdorf.de und www.kirche-pinnow.de
Der **Seniorentanz** trifft sich jeden **Montag** ab **9.30 Uhr** im **Gemeinderaum Borgsdorf** mit Frau Reifenstein.

Katholische Pfarrei St. Theresia im Kloster Karmel, Schützenstr. 12,
Sonntag 9.00 Uhr Eucharistiefeyer, Pfarrer P. Thomas Röhr, ☎ 50 34 18,
Internet: www.karmel-birkenwerder.de

Jugendkreuzweg – „Ans Licht“

Freitag, 12. April 22.00 Uhr – Samstag, 13. April 06.00 Uhr

„Ans Licht“ ist der Titel des diesjährigen Jugendkreuzweges, zu dem in unserem Kirchenkreis wieder 70 Jugendliche erwartet werden. Gemeinsam werden sie auf dem 12 km langen Weg durch die Nacht an 7 verschiedenen Orten, 7 Andachten zu ausgewählten Stationen des Kreuzweges feiern. Zur Stärkung gibt es ein gemeinsames Abendessen und Frühstück.

Wir **starten** um **22.00 Uhr** in der **Hoffnungskirchengemeinde Pankow, Elsa-Brandström-Str. 36, 13189 Berlin** und enden um 6.00 Uhr in der Evangelischen Kirchengemeinde Martin Luther Pankow, Pradelstr. 11, 13187 Berlin.

Ansprechpartnerin: Kathrin Hennig, Jugendreferentin,
E-Mail: k.hennig@kirche-berlin-nordost.de;
☎ 030 92 37 85 241



Bild: pixabay.com

<https://www.kirche-berlin-nordost.de/event/5146952>

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Herzliche Glück- und Segenswünsche unseren besonderen Jubilaren im April und Mai!

*Wir bitten dich, wahr' Mensch und Gott,
durch dein heilig fünf Wunden rot:
erlös uns von dem ewgen Tod
und tröst uns in der letzten Not.*

*Und schöpfen draus die Zuversicht,
dass du uns wirst verlassen nicht,
sondern ganz treulich bei uns stehn,
dass wir durchs Kreuz ins Leben gehen.*

Christoph Fischer

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder,
Hauptstraße 52, 16547 Birkenwerder,
V.i.S.d.P.: Dr. Wolfram von Scheliha

Redaktionskreis: Sabine Grunert, Friederike Holbach, Pfr. Philip Kiril von Preußen, Christine & Ralf Schaefer, Dr. Eckard Uhlig
Der Redaktionsschluss war der 6. März. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Redaktionsmitgliedern wieder. Titelbild: Abbaye de la Sauve (HDR) und Foto S. 4 Ralf Schaefer

Auflage: 910 Exemplare gedruckt auf Naturschutz Kopierpapier

Redaktionsschluss: Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden Sie bitte bis zum **1. Mai 2019** per E-Mail an: gemeindebrief@kirche-birkenwerder.de oder melden sich bei Christine & Ralf Schaefer, ☎ 40 15 56.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Falls Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person oder Ihr Geburtsdatum betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte umgehend im Gemeindebüro.

Öffnungszeiten im Gemeindebüro

Hauptstr. 52, 16547 Birkenwerder

☎ 50 10 43, Fax 50 55 90; E-Mail: buero@kirche-birkenwerder.de

Montag 15.00 – 17.00 Uhr

Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

Theres Meyer, Christine Schaefer

Dienstag 15.30 – 16.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Pfr. Philip Kiril von Preußen

Kontakte:

Pfarrer Philip Kiril Prinz von Preußen, ☎ 59 60 271,

E-Mail: pfarrer@kirche-birkenwerder.de

Gemeindepädagogin Annegret Ortelt, ☎ 21 86 48,

E-Mail: kinderundfamilie@kirche-birkenwerder.de

Kirchenmusikerin: Eva Schulze, ☎ 0151 55 62 44 14,

E-Mail: kirchenmusik@kirche-birkenwerder.de

Konzertanfragen bitte an E-Mail: konzerte@kirche-birkenwerder.de

GKR-Vorsitzender: Dr. Wolfram von Scheliha, ☎ 0157 54 42 23 94 (nach 17.00 Uhr), E-Mail: gkr@kirche-birkenwerder.de

Spendenkonto:

Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder, Bank: Evangelische Bank eG
IBAN: DE67 5206 0410 1103 9955 69, BIC: GENODEF1EK1

Bitte geben Sie im Feld „Verwendungszweck“ Ihren Namen und Ihre Anschrift an. Auf Wunsch können wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden. Wenn Sie für einen bestimmten Bereich unserer Gemeindegemeinschaft spenden wollen, vermerken Sie dies bitte zusätzlich im Feld „Verwendungszweck“.

Aktuelles und Informationen im Internet

unter: www.kirche-birkenwerder.de

